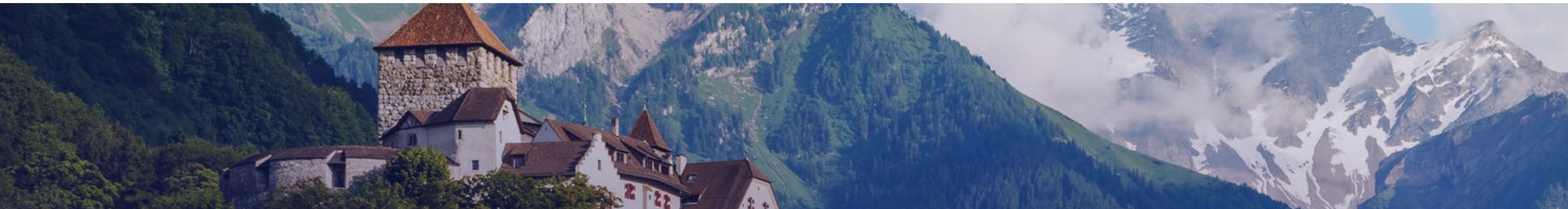


Herzlich Willkommen zum Young IFA Event

Aktuelle Fälle aus der liechtensteinischen Steuerpraxis

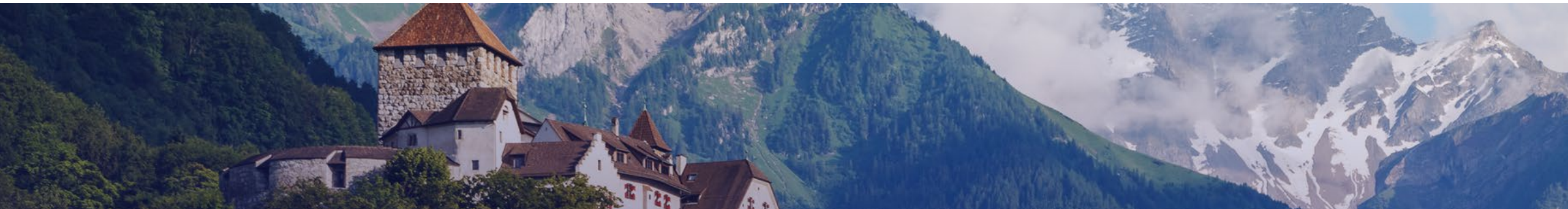
Donnerstag, 20. April 2023, Braustube Schaan



Rückerstattung der Schweizer Verrechnungssteuer

Praxishinweise für Stiftungen und Anstalten des liechtensteinischen Rechts

Carina Oberreither – Head of Tax, actus ag



Innerstaatliches Recht CH

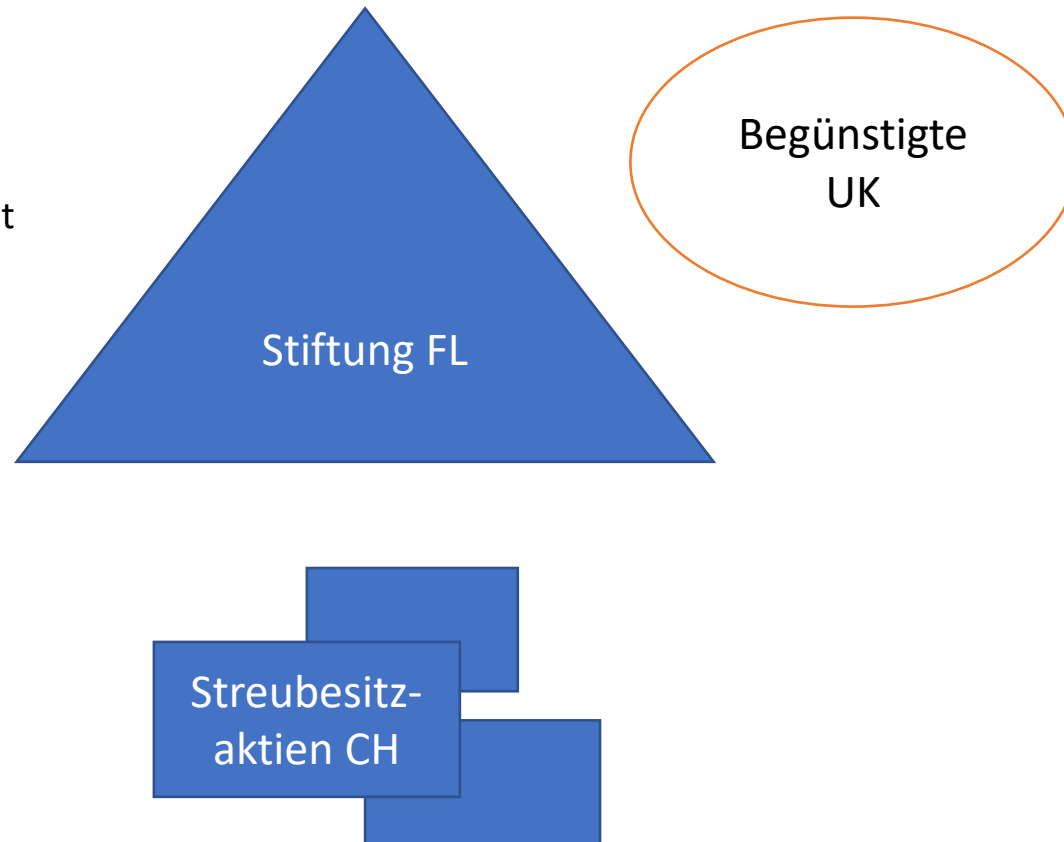
- Verrechnungssteuer
 - 35%, Einbehalt an der Quelle
 - Zuständig Rückerstattung und Freistellung: ESTV
- Die liechtensteinische Stiftung aus der Sicht der Schweiz/ESTV
- Die liechtensteinische Anstalt aus der Sicht der Schweiz/ESTV
 - Stiftungsähnlich
 - Körperschaftlich
 - In Anteile zerlegt

Rückerstattungsberechtigung DBA FL-CH

- Ansässigkeit der Stiftung – Art. 4 DBA
 - Keine PVS, unwiderruflich
 - Stifter oder Begünstigter in der Schweiz: Unwiderruflich, keine Änderungsvorbehalte, keine Weisungsrechte, keine Rechtsansprüche
- Dividendenauszahlungen an eine Stiftung – Art. 10 DBA
 - Das Besteuerungsrecht des Ansässigkeitsstaates
 - Die Nutzungsberechtigung -> Zurück in die innerstaatliche Betrachtung
 - Der Stifter als Begünstigter?
- Weitere Missbrauchsbestimmungen

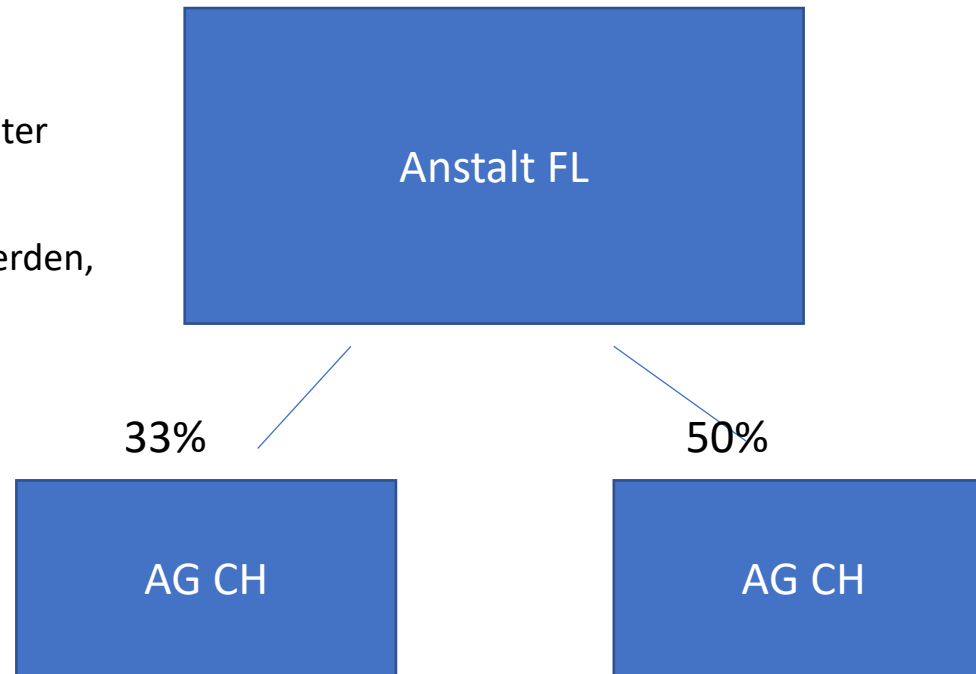
Praxisbeispiel liechtensteinische Stiftung

- FL Stiftung
- UK Begünstigte (50%, 50%)
- Aktienportfolio CH
- UK: Stiftung = intransparent
- CH: Rückerstattung?



Praxisbeispiel liechtensteinische Anstalt

- FL Anstalt
- In Anteile zerlegt
- Gewerbebewilligung, Büro, 1 Angestellter
- Artikel in den Statuten:
 - Es können Beistatuten erstellt werden,
 - allerdings keines erstellt
- Anteilsinhaber: CH
- CH: Freistellung?

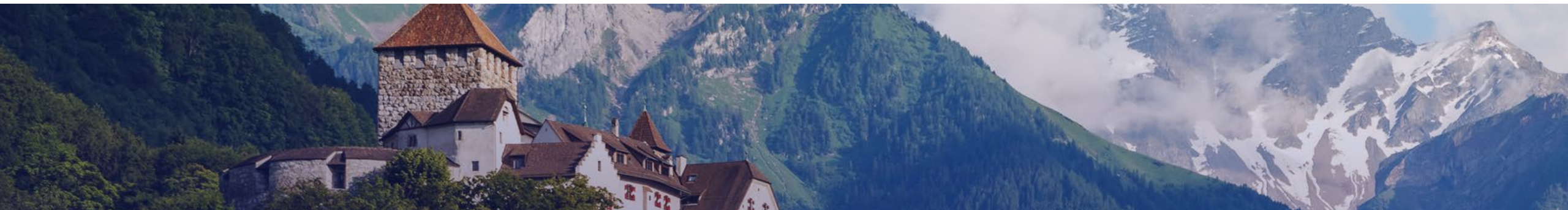


Liechtensteinische Anstalt

Der flexible Baukasten und seine steuerrechtlichen Grenzen

Domenik Vogt – Rechtsanwalt, Gasser Partner Rechtsanwälte

Mato Bubalovic – Partner, WeTrust Tax AG



Allgemeines

- Autonome Schöpfung des liechtensteinischen Gesetzgebers von 1926
- Ausdruck des liberalen Charakters des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts
- Im Ausland keine vergleichbare Rechtsform
- Flexible Ausgestaltung
- Weitreichende Einsatzmöglichkeiten
 - Unternehmensträgerin
 - Holdinggesellschaft für Liegenschaften und Beteiligungen
 - Instrument für Vermögensschutz und –transfer über Generationen
- Gesellschaftsrechtliche Richtlinien der EU nicht auf Anstalt anwendbar (Enumerationsprinzip), insbesondere die für Kapitalgesellschaften geltende Bestimmungen für die Rechnungslegung nicht auf Anstalt anwendbar

Entwicklung der Geschäftsfälle einzelner Rechtseinheiten

| Rechtsform | Stand 31.12.2021 | Stand 31.12.2020 | Neueinträge | Löschungen |
|---|---------------------|---------------------|--------------|--------------|
| Einzelfirma ¹⁾ | 466 | 543 | 24 | 101 |
| Kollektivgesellschaft | 17 | 21 | 2 | 6 |
| Kommanditgesellschaft | 26 | 27 | 7 | 8 |
| Kommanditärengesellschaft | 3 | 3 | 0 | 0 |
| Verein | 322 | 343 | 13 | 34 |
| Genossenschaft | 29 | 25 | 8 | 4 |
| Aktiengesellschaft | 4'898 | 4'917 | 341 | 360 |
| Kommanditaktiengesellschaft | 2 | 2 | 0 | 0 |
| Gesellschaft mit beschränkter Haftung | 890 | 778 | 176 | 64 |
| Europäische Aktiengesellschaft | 12 | 13 | 1 | 2 |
| Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung EWIV | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Europäische Genossenschaft | 4 | 4 | 0 | 0 |
| Gemeinwirtschaftliche Unternehmung | 3 | 3 | 0 | 0 |
| Zweigniederlassung einer Unternehmung mit Hauptsitz im EWR | 21 | 22 | 1 | 2 |
| Zweigniederlassung einer Unternehmung mit Hauptsitz ausserhalb EWR | 123 | 123 | 8 | 8 |
| Repräsentanz gem. Art. 240 PGR | 26 | 26 | 0 | 0 |
| Anstalt | 4'698 | 4'983 | 153 | 438 |
| Öffentlich-rechtliche Anstalt | 11 | 11 | 0 | 0 |
| Eingetragene Stiftung | 1'742 | 1'759 | 59 | 76 |
| Öffentlich-rechtliche Stiftung | 11 | 11 | 0 | 0 |
| Eingetragene Treuhänderschaft | 1'659 | 1'692 | 120 | 153 |
| Kollektivtreuhänderschaft (Unit Trust) | 446 | 446 | 30 | 30 |
| Investmentfonds | 28 | 9 | 19 | 0 |
| Treuunternehmen | 580 | 631 | 8 | 59 |
| Nicht eingetragene Treuhänderschaft | 76 | 86 | 1 | 11 |
| Nicht eingetragene Stiftung | 8'233 | 8'693 | 320 | 780 |
| Anteilsgesellschaft | 1 | 1 | 0 | 0 |
| Total | 24'328 | 25'173 | 1'291 | 2'136 |

Begriff und Rechtsnatur

Art 534 Abs 1 PGR

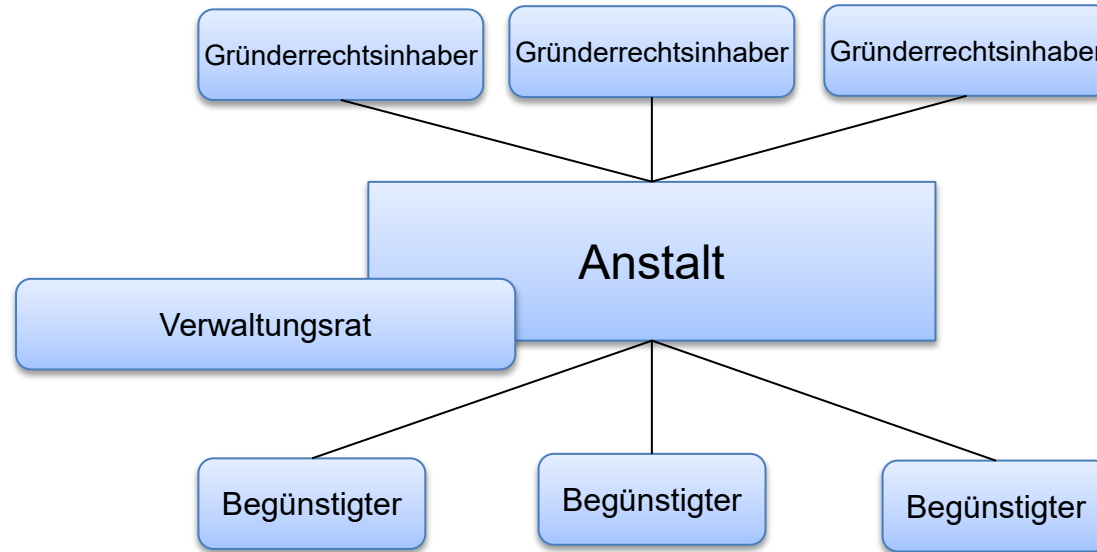
„Anstalt (Etablissement) im Sinne dieses Titels ist ein nach den folgenden Vorschriften **rechtlich verselbständigt** und organisiertes, dauernden **wirtschaftlichen oder anderen Zwecken** gewidmetes, **ins Handelsregister als Anstaltsregister eingetragenes** Unternehmen, das einen Bestand von sachlichen, **allenfalls persönlichen Mitteln** aufweist und nicht öffentlich-rechtlichen Charakter hat oder eine andere Form der Verbandsperson aufweist.“

Emil Beck/Wilhelm Beck, Kurzer Bericht zum Personen- und Gesellschaftsrecht

„Die Anstalt ist, wie schon ausgeführt, ein **Mittelgebilde zwischen Körperschaften und Stiftungen**, da ihr Aufbau **in Verbindung mit Mitgliedern oder ohne solche** geschehen kann. Je nachdem erfolgt ihre ergänzende Regelung mehr nach den eingetragenen Genossenschaften oder mehr nach den Stiftungen. Die Anstalt ist vor allem als Rechtsform der Familienanstalt gedacht. Sie kann jedoch auch zu jedem beliebigen andern Zwecke verwendet werden.“

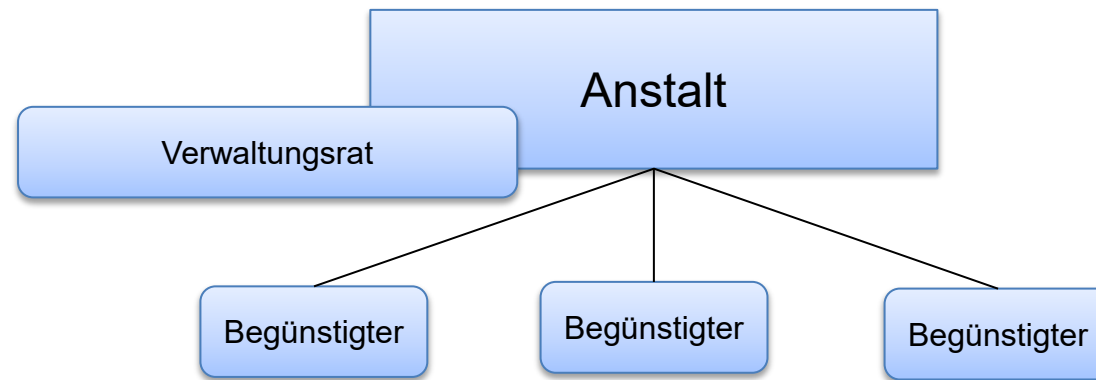
Typenbildung bei der Anstalt

Körperschaftlich strukturierte Anstalt



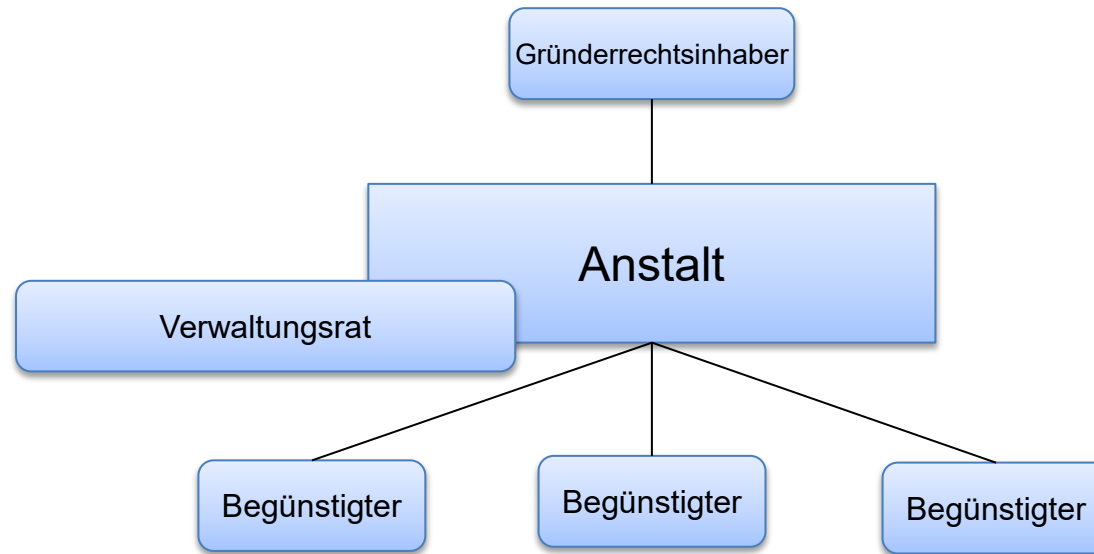
Typenbildung bei der Anstalt

Stiftungsähnliche Anstalt



Typenbildung bei der Anstalt

Verkehrstypische Anstalt



Anstaltsanteile

- Anstaltskapital kann in Anteile zerlegt werden
- Anstaltsanteile sind aber nicht zwingend geboten
- Rechtsfolge der Anstaltsanteile: Erhöhtes Mindestkapital (CHF 50'000 statt 30'000), Möglichkeit der Ausgabe von Wertpapieren, Führung eines Anteilbuchs wie bei GmbH
- Voraussetzung für die Bildung von Anstaltsanteilen
 - Regelung in den Statuten
 - Leistung von Fondseinlagen
 - Bestimmung von Genussberechtigten
- Ungeklärt:
 - Vermögensrechtliche Rechte?
 - Organschaftliche Rechte?
- In der Praxis sehr selten

Besteuerung: Allgemeine Übersicht



| | Aktiengesellschaft | GmbH | Anstalt* |
|--|--|------|---|
| Ertragssteuer (Art. 44 ff. SteG) | <ul style="list-style-type: none"> • 12.5% des steuerpflichtigen Nettoeinkommens mit der Möglichkeit, den EK-Zinsabzug von 4% anzuwenden • Beteiligungserträge sind für Ertragssteuerzwecke befreit, sofern nicht Anti-Missbrauchsbestimmungen gelten (EU-weite Regelung, die auch in Liechtenstein eingeführt wurde; anwendbar, wenn die Erträge aus ausländischen, passiven und niedrig besteuerten Quellen stammen) | | |
| Kapitalsteuer | Keine | | |
| Quellensteuer | Keine | | |
| Emissionsabgabe (Art. 5 ff. StG) / Gründungsabgabe (Art. 66 SteG) | 1% auf das Eigenkapital (Freigrenze: CHF 1 Mio.) | | Falls ungeteiltes Kapital (Art. 66 SteG): 1% auf das statutarische Kapital** (Freigrenze: CHF 1 Mio.) Falls geteiltes Kapital (Art. 5 ff. StG): 1% auf das Eigenkapital (Freigrenze: CHF 1 Mio.) |
| Umsatzabgabe (Art. 13 ff. StG) | <ul style="list-style-type: none"> • 0,15% auf Transaktionen mit inländischen (Liechtenstein und Schweiz) steuerbaren Urkunden • 0,3% auf Transaktionen mit ausländischen steuerbaren Urkunden | | Gleich wie AG und GmbH, falls Anstalt mit geteiltem Kapital, ansonsten keine UA-Pflicht*** |
| Mehrwertsteuer (FL MWSTG) | 7.7% | | |

* Verschiedene Besonderheiten zu beachten

**Ermässigung des anwendbaren Steuersatzes bei Übersteigen von CHF 5 Millionen bzw. CHF 10 Millionen (Art. 66 Abs. 1 SteG)

*** Oder wenn die beteiligte juristische Person als Effektenhändlerin qualifiziert

Besteuerung: Besonderheiten (1|2)



Stempelabgaben

- Emissionsabgabe: Anstalt mit geteiltem Kapital (Gründerrechte stellen keine Beteiligungsrechte nach Art. 5 StG dar)
- Gründungsabgabe: Anstalt mit ungeteiltem Kapital
- Umsatzabgabe
 - Anstaltsanteile qualifizieren als steuerbare Urkunden (kritisch)
 - Gründerrechte qualifizieren nicht als steuerbare Urkunden
 - Effekthändler (Händler/Vermittler nach Art. 13 Abs. 3 lit. b): unabhängig von Kapitalstruktur
 - Übriger Effekthändler nach Art. 13 Abs. 3 lit. d (> CHF 10 Mio. steuerbare Urkunden): nur Anstalten mit geteiltem Kapital (kritisch)

Ertragssteuer

- Grundsätzlich ordentlich steuerpflichtig; statutarischer Satz 12.5 %
- Ausnahme: Stiftungsähnliche Anstalten (nach FL-Definition sind dies Anstalten, bei denen keine Gründerrechte vorliegen oder aber Beistatuten eine Nachfolgeregelung bzw. die Begünstigung zugunsten Dritter abweichend vom Inhaber der Gründerrechte regeln), die **zugleich widerruflich** sind
 - Vermögen und Erträge sind steuerlich dem Errichter zuzurechnen und bei diesem zu besteuern
 - Trotz unbeschränkter Steuerpflicht lediglich Mindestertragssteuer von CHF 1'800 zu entrichten und keine Steuererklärung einzureichen, sofern nur Vermögenserträge erzielt werden
 - Gegen Ausnahme: Andere Erträge als Vermögenserträge – diese Erträge unterliegen der Ertragssteuer – Steuererklärung ist einzureichen

Besteuerung: Besonderheiten (2|2)



Widmungssteuer

- Überträgt eine in Liechtenstein der Vermögens- und Erwerbssteuer unterliegende Person Vermögen, das bisher der Vermögenssteuer in Liechtenstein unterlag, in eine unwiderrufliche (in- oder ausländische) «Stiftung» und werden die daraus resultierenden Begünstigungen vermögenssteuerpflichtig, so fällt bei der Übertragung keine Widmungssteuer an. Dies ist der Fall, wenn die Begünstigungen wertmässig bestimmbar sind und die Begünstigten im Inland wohnen. Dies gilt auch für Übertragung auf unwiderrufliche gemeinnützige steuerbefreite «Stiftung».
- Andernfalls grds. Widmungssteuer (Ausnahme: widerruflicher Rechtsträger oder Optierung für stellvertretende Vermögenssteuerentrichtung durch «Stiftung») → Vorsicht bei Zweitbegünstigten im Ausland
- Widmungssteuer beträgt 3.5 % zzgl. Gemeindesteuerzuschlag (Gemeinde des Errichters relevant)

Schweizerische Steueraspekte iVm FL-Anstalten

- In CH steuerpflichtige FL-Anstalten (Frage des anwendbaren Steuersatzes): Bundesgericht scheint einzig nach Kapitalstruktur zu differenzieren (BGE 107 Ib 309 ff und BGer 2C_564/2017) → Anstalten mit geteiltem Kapital nach Art. 68 DBG, mit ungeteiltem Kapital nach Art. 71 DBG besteuert
- Beteiligungsabzug: Gründerrechte qualifizieren nicht als Beteiligungsrechte für Beteiligungsabzug (KS 27 ESTV, Ziff. 2.3.2); folglich qualifizieren nur Anstalten mit in Anteilsrechten zerlegtem Kapital für Beteiligungsabzug (kritisch)
- Anwendung DBA CH-FL: Beziehen sich Kriterien für stiftungsähnliche Anstalt einzig auf Kapitalstruktur, so greift dies zu kurz bzw. sind die Kriterien nach dem Protokoll nicht erfüllbar
- Anstalten schenken nicht – oder doch? Reine Ermessensbegünstigungen höchstrichterlich noch nicht geklärt

LIECHTENSTEINISCHE
VEREINIGUNG
FÜR
STEUERRECHT



Vielen Dank!

